

## Tour-Highlights

1 Rathaus Königslutter am Elm



2 Kaiserdom in Königslutter am Elm



3 Museum Mechanischer Musikinstrumente



4 Kaiser-Lothar-Linde



## Tour-Übersicht

Königslutter am Elm → Kaiserdom  
→ Lutterspring → Steinbruch Hainholz  
→ Königslutter am Elm

### Streckeninfo

Länge 10 km  
Anstiege 175 Hm  
Beschaffenheit Asphalt 30 %  
Schotter 60 %  
Pfade 10 %

### Schwierigkeit

leicht

### Anforderungen

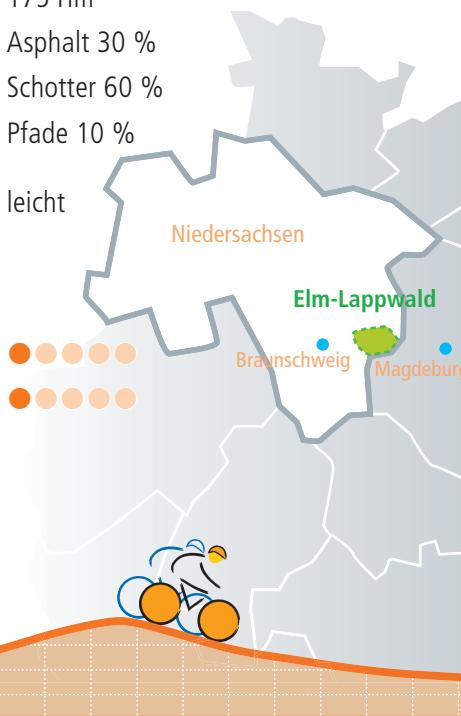
Fahrtechnik



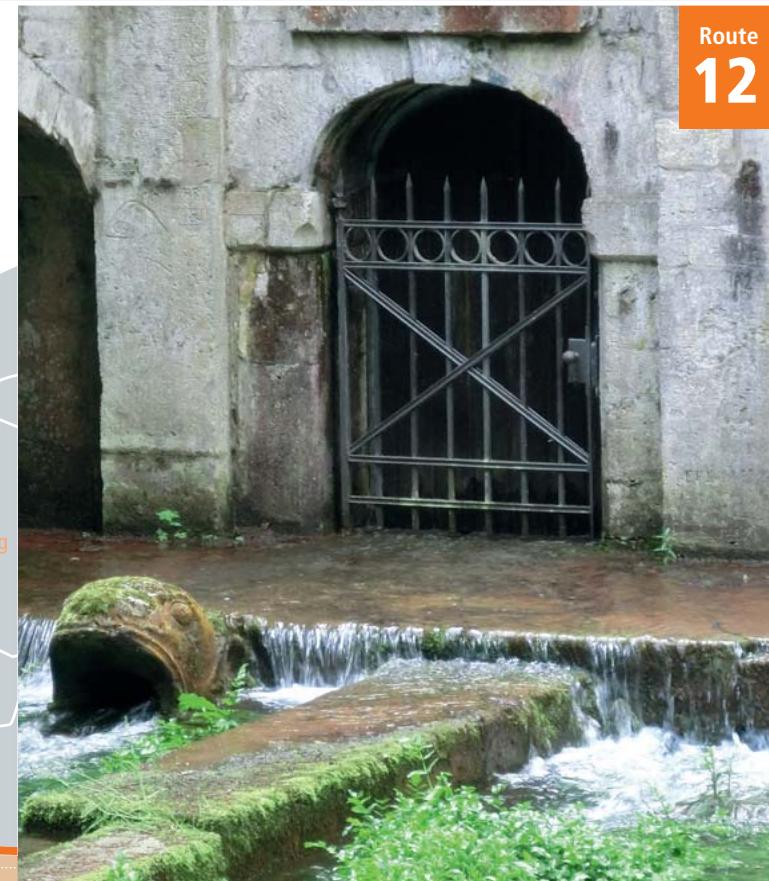
Kondition



### Höhenprofil



## FEMO-Süd Lutterspring



### IMPRESSUM

Grafikdesign/Layout IGS Development GmbH

Tourkonzepte und Digitalisierung Viola Vorbrod/Thomas Kempernolte

Text und Fotos Thomas Kempernolte

Kartenlayout und App-Programmierung FootMap GmbH, Hildesheim

Schilderkataster und Beratung Planungsbüro Volkmann, Königslutter



GPS-Track zur  
Tour



Radtouren App  
Elm-Lappwald

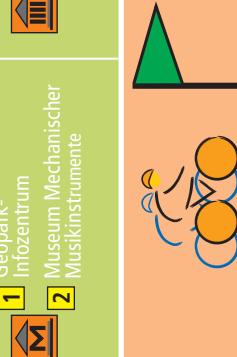
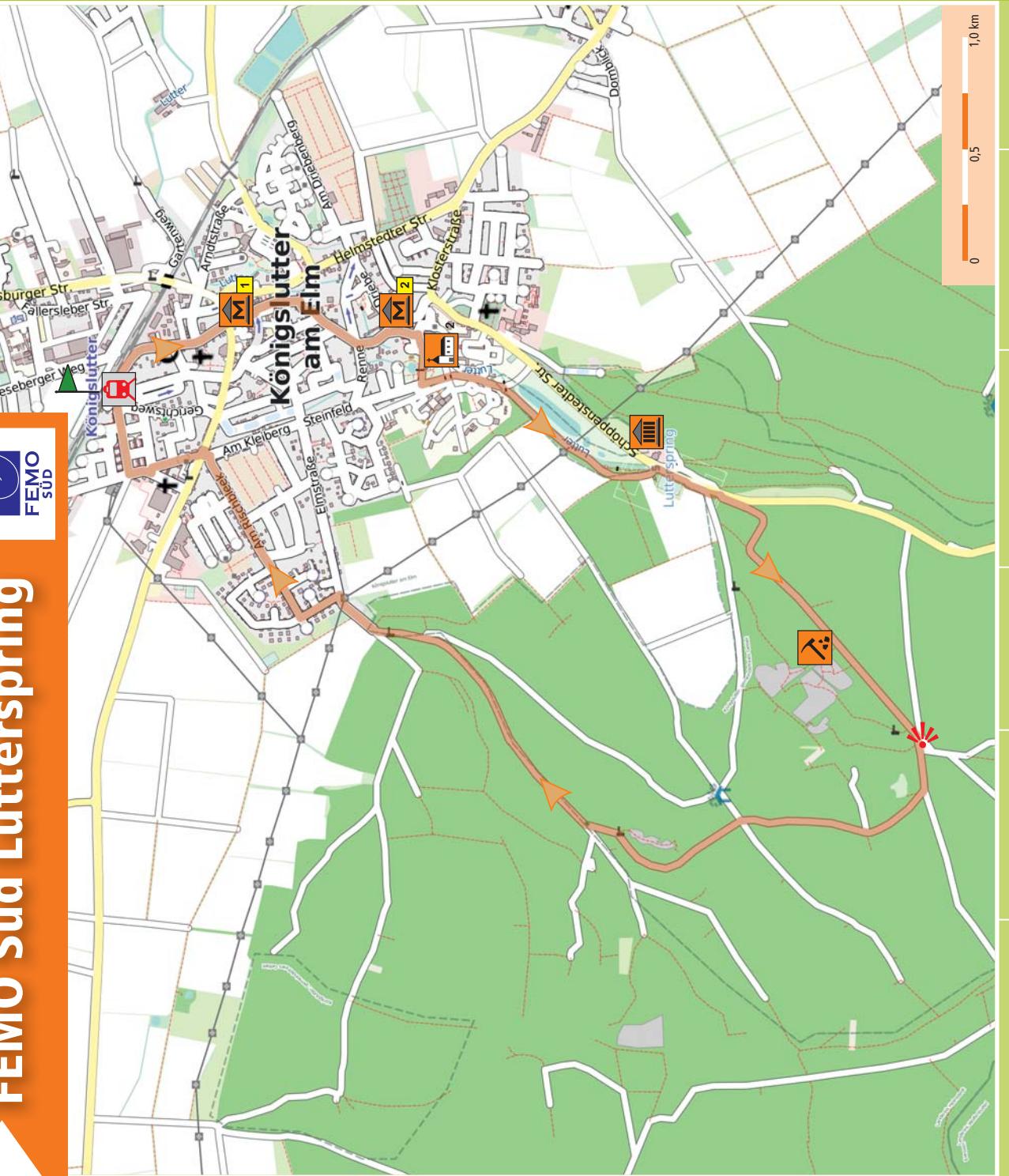


weitere Infos:  
elm-freizeit.de



**Radtouren** 

# FEMO Süd Lutterspring



## Startpunkt der Tour → Bahnhof Königsblutter am Elm

Bei dieser Tour wurde der Bahnhof in Königsblutter am Elm erneut als praktischer Startpunkt gewählt. Wenn Sie mit der Bahn anreisen, können Sie Ihren Ausflug umgehend beginnen. Bis zum Marktplatz in Königsblutter am Elm sind es nur wenige Minuten. Hier finden Sie, direkt hinter dem Rathaus (Bild 1), das Geopark-Informationszentrum, wo Ihnen die Region ergeschichtlich und mit vielen touristischen Angeboten vorgestellt wird.

Durch die Innenstadt fahren Sie danach über Gänsemarkt, Kattreppeln und »Am Plan« weiter zum Kaiserdörmchen (Bild 2). Eine Besichtigung des über 850 Jahre alten Wahrzeichens von Königsblutter am Elm ist natürlich Pflicht. Gleich nebenan finden Sie das Museum Mechanischer Musikinstrumente (Bild 3) und die mächtige Kaiser-Lothar-Linde (Bild 4), die übrigens ähnlich alt ist wie der Kaiserdörmchen (ca. 800 Jahre). Nach so viel Sightseeing ist Bewegung willkommen. An der Anstaltsmauer entlang geht es nun weiter zur Lutter, die bis zur ihrer Quelle am Lutterspring Ihr Wegbegleiter ist. Haben Sie dieses Ziel erreicht, sollten nicht nur das Quellhäuschen in unmittelbarer Umgebung,

Einer dieser Quelltöpfe ist das Kutschlerloch. Der Legende nach versank hier einst in einer Gewitternacht ein reicher Mann mit seiner Kutsche. Sie setzen Ihre Fahrradtour danach in südlicher Richtung fort, überqueren den Parkplatz Lutterspring und folgen der asphaltierten Straße zum Erlebnisteinbruch Hainholz. Geologie, Kulturgeschichte und Waldentwicklung sind die Themen, die Ihnen hier auf beeindruckende Weise nähergebracht werden. Noch liegen einige Höhenmeter vor Ihnen, bevor es auf einer langen Abfahrt zurück nach Königsblutter am Elm geht.

Am Wanderparkplatz Elmstraße haben Sie den Waldrand erreicht. Nach einer kurzen Fahrt durch die Straßen von Königsblutter am Elm stehen Sie schließlich wieder vor dem Bahnhof, dem Ausgangspunkt Ihrer Tour.